trading-house.net

Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2025/26
trading-house.net AG, Berlin

Inhaltsverzeichnis

1. Bericht des Aufsichtsrats 2
2. Lagebericht des Vorstands 3
3. Bilanz 7
4. Gewinn- und Verlustrechnung 8
5. Anhang 9
6. Impressum 11

Bericht des Aufsichtsrats der trading-house.net AG für das Geschäftsjahr 2025/26

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

im Geschäftsjahr 2025/2026 hat der Aufsichtsrat der trading-house.net AG seine im Gesetz und in der Satzung der Gesellschaft festgelegten Aufgaben wahrgenommen, den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens überwacht und beratend begleitet.

Der Vorstand hat den Aufsichtsrat regelmäßig, zeitnah und umfassend über die Geschäftsentwicklung, die wirtschaftliche Situation des Unternehmens und der einzelnen Geschäftsbereiche sowie über die Finanz – und Investitionsplanung informiert. Über wesentliche Entwicklungen und Entscheidungen sowie über die wirtschaftliche Situation der Gesellschaft wurde der Aufsichtsrat durch Berichte des Vorstandes, im Rahmen der jeweiligen Sitzungen sowie in Einzelgesprächen zwischen Aufsichtsratsmitgliedern und dem Vorstand außerhalb von Sitzungen laufend informiert. Darüber hinaus wurden Anregungen und Vorgaben des Aufsichtsrates berücksichtigt.

Im Berichtsjahr fanden zwei Sitzungen des Aufsichtsrats statt. Beschlüsse durch den Aufsichtsrat wurden ausschließlich in den Sitzungen gefasst. Ausschüsse wurden nicht gebildet.

In der Sitzung am 22.01.2026 wurde der Aufsichtsrat umfassend über die aktuelle Geschäftssituation informiert. Er teilte mit, dass die Umsatz- und Liquiditätssituation aktuell ordentlich ist. Der Vorstand stellte den aufgestellten Abschluss für das Geschäftsjahr 2024/25 vor, welcher vom Aufsichtsrat einstimmig gebilligt wurde.

In der Sitzung am 30.04.2025 wurde der Aufsichtsrat umfassend über die aktuelle Geschäftssituation informiert. Der Vorstand nahm Stellung zu den erneuten Verzögerungen bei der Aufstellung des Jahresabschlusses. Besondere Vorkommnisse gab es keine.

Berlin, September 2026

Dr. jur. Christian Meissner, Vorsitzender des Aufsichtsrates

Lagebericht des Vorstands der trading-house.net AG für das Geschäftsjahr 2025/26

A DARSTELLUNG UND ANALYSE DES GESCHÄFTSVERLAUFS UND DER LAGE DER GESELLSCHAFT

1. Grundlagen der Gesellschaft

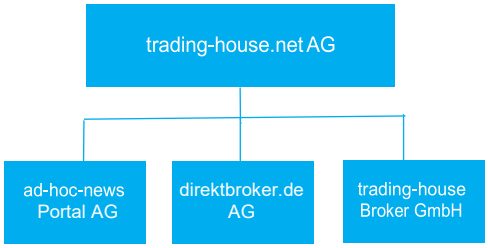
1.1. Geschäftsmodell und -bereiche

Das aktive Geschäft der Gesellschaft besteht aus drei Geschäftsbereichen.

- Die Geschäftsführung und -entwicklung der Konzerngesellschaften.
- Die Entwicklung und der Betrieb von Internetportalen werden über den Geschäftsbereich IT/Development sichergestellt.
- Die Verwaltung und Übernahme von Sekretariats- und Backoffice-Aufgaben bilden den dritten Geschäftsbereich.

1.2. Tochtergesellschaften

Die trading-house.net AG hält jeweils 100% der Anteile an drei~~vier~~ Tochtergesellschaften (siehe nachfolgende Grafik):



1. Segment Medien & Portale (ad-hoc-news Portal AG)

Die ad-hoc-news Portal AG verantwortet den operativen Betrieb, die technische Weiterentwicklung sowie die Vermarktung des Finanz- und Wirtschaftsns~~s N~~achrichtenportals *www.ad-hoc-news.de*. Dieses Portal stellt unverändert das reichweitenstärkste Medium innerhalb der Unternehmensgruppe dar. Es dient nicht nur als Werbeplattform für konzerneigene Produkte, sondern steht auch externen Werbetreibenden zur Verfügung. Nach einer Phase der Konsolidierung hat sich die Reichweite weiter verbessert und die Besucherzahlen sind wieder auf über eine Million Besucher pro Monat gestiegen. Gleichzeitig stiegen auch die monatlichen Werbeeinnahmen. Neben den Einnahmen stiegen aber auch die Kosten für die Entwicklung der Seite und der Datenbanken sprunghaft an. Als weiterer wesentlicher, neuer Kostenfaktor sind die Kosten für die Nutzung von KI für die Produktion von Nachrichten zu nennen

2. Ertragslage & Sondereffekte (direktbroker.de AG / trading-house.net AG)

Das Konzernergebnis des Geschäftsjahres 2025/26 war von der Volatilität des Marktes geprägt. Das zweite Halbjahr verlief deutlich besser als die erste Hälfte des Geschäftsjahres. Operativ bleibt das Geschäftsergebnis stark von Marktzyklen und dem Handelsverhalten der Kunden abhängig. Das Geschäftsjahr schloss auf Konzernebene mit einem Gewinn ab.

3. Geschäftsmodell & Brokerage (direktbroker.de AG)

Die *direktbroker.de AG* fungiert als Schnittstelle zwischen Endkunden und Anbietern von Finanzprodukten. Das Portfolio umfasst sowohl konzerneigene Lösungen als auch Produkte externer Partner. Die reine Zuführung von Kunden an Partner-Broker erfolgt dabei oft im Bereich der erlaubnisfreien Tätigkeit und stellt keine Finanzdienstleistung im Sinne des WpHG dar. Erlaubnispflichte Tätigkeiten werden nur im Zusammenhang mit der Kooperation mit Skilling erbracht.

4. Entwicklung der Broker-Partnerschaften

Aktuell kooperiert der Konzern primär mit vier Broker-Partnern: Skilling, Deltastock, NAGA und markets.com. Die strategische Ausrichtung zielt darauf ab, neben der reinen Vermittlung auch die exklusive Betreuung der deutschsprachigen Kundenbestände der Partner zu übernehmen. Dies ist bereits bei zwei Partnern gelungen.

- **Skilling:** „Die Partnerschaft entwickelt sich sehr positiv. Das Produktangebot und die Konditionen stoßen auf hohe Kundenakzeptanz. Seit 2024 hat *trading-house Broker* die Betreuung des gesamten deutschsprachigen Kundenstamms von Skilling übernommen. Die Vermittlung von Kunden an Skilling erfolgt durch die trading-house Broker GmbH im Rahmen der Abschlussvermittlung“
- **Deltastock:** „Hier zeigen sich gute Ansätze bei Produkt und Konditionen, jedoch verläuft die Entwicklung der Kooperation langsamer als erwartet. Haupthindernis für eine schnellere Skalierung ist der derzeit noch komplexe Onboarding-Prozess für Neukunden. Auch hier betreuen wir den deutschsprachigen Kundenstamm exklusiv.“
- **NAGA:** „Die Zusammenarbeit verläuft solide und ordentlich. Ein Wachstumspotenzial liegt hier in der Ausweitung der Kundenbetreuung, da wir aktuell noch nicht für den gesamten deutschsprachigen Raum mandatiert sind, was eine einheitliche Vermarktung erschwert.“
- **markets.com:** „Die Bedeutung dieses Partners ist rückläufig. Aufgrund eines sehr rudimentären Basisangebots ohne Alleinstellungsmerkmale und einer für den Kunden ungünstigeren Konditionenentwicklung, findet aktuell kaum noch eine aktive Vermittlung an diesen Anbieter statt. Kunden werden vorrangig an wettbewerbsfähigere Partner geleitet.

5. Lizenzgeschäft & Struktur: „Aufgrund regulatorischer Anforderungen (u. a. der zypriotischen Partner) übernimmt die durch die BaFin beaufsichtigte *trading-house Broker GmbH* in der Regel die Rolle des Vermittlers zwischen der *direktbroker.de AG* und den Brokern. Seit Mai 2025 erfolgt die Anlagevermittlung für Skilling-Kunden auf Basis eines im Oktober 2024 geschlossenen Vertrages über die lizensierte *trading-house Broker GmbH*.“

1.3. Forschung und Entwicklung

Im Bereich IT und Entwicklung lag der strategische Fokus zuletzt wieder auf der Weiterentwicklung des Internetportals AD HOC

NEWS und der dazu gehörenden Datenbanken.

Auch wurden interne Abläufe ständig weiter optimiert. Hierzu wurde vor allem die proprietäre Software zur Vertriebssteuerung und für das Provisionsmanagement weiterentwickelt. Parallel dazu unterliegen unsere Internetportale einem kontinuierlichen Modernisierungs-prozess, um stets aktuellen technischen Standards zu entsprechen.

Um unseren Kunden echten Mehrwert im Handel zu bieten, haben wir zudem das Angebot an unterstützenden Signaldiensten ausgebaut. Bei der Umsetzung dieser Projekte greift die Gesellschaft bedarfsorientiert auch auf externe Entwicklungsexpertise zurück.

1.4. Ziele und Strategien des Unternehmens

Das primäre finanzielle Ziel der trading-house.net AG ist die Stabilisierung der Umsätze bei gleichzeitiger Risiko-diversifikation. Wir streben ein gesundes Chance-Risiko-Verhältnis an, das die aktuellen makroökonomischen Rahmenbedingungen berücksichtigt.

Strategisch steht der Ausbau unseres Partnernetzwerks im Fokus. Unser Ziel ist es, sowohl bestehende Kooperationen zu festigen als auch neue Broker-Partnerschaften zu erschließen. Wachstum generieren wir dabei durch die Skalierung der Umsätze in bestehenden Partnerschaften sowie die Einführung neuer Partnerprodukte. Ein wesentlicher Bestandteil dieser Kooperationen ist die Übernahme der Betreuung deutschsprachiger Kunden.

Im Bereich Brokerage richten wir uns mit intensivem, persönlichem Service an anspruchsvolle Privatanleger. Angesichts des seit Jahren herrschenden Margendrucks, steigender Marketingkosten und eines intensiven Wettbewerbsumfelds, das die Ertragslage zuletzt belastete, haben wir unsere Strategie angepasst: Neue, flexibel gestaltete Kooperationsmodelle sollen die Ertragsbasis stabilisieren und die Zukunftsfähigkeit der Gesellschaft nachhaltig sichern.

2. Wirtschaftsbericht und Lage der Gesellschaft

2.1. Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen

2.1.1. Wirtschaft, Finanzmärkte und Börse

Das Börsenjahr vom 1. Juli 2025 bis zum 30. Juni 2026 stand ganz im Zeichen der anhaltend steigenden Zinsen. Die lang ersehnten Zinssenkungen der großen Notenbanken (EZB und Fed) blieben aus. Nachdem sich die Inflation abgeschwächt hatte, sorgte das Handeln von Präsident Trump für tendenziell wieder steigend Zinsen. Aufgrund der Schließung der Straße von Hormus und des anhaltenden Konfliktes der USA und Israels mit dem Iran sind bis auf Weiteres keine fallenden Zinsen in Sicht, was die Volatilität hoch hält und sich auf die Entwicklung der Aktienindices eher negativ auswirkt.

2.1.2. Online-Werbemarkt und Internetnutzung

Die minimalen Einnahmen aus der Vermarktung von Webseiten haben einen nicht nennenswerten Einfluss auf die Umsätze der Konzerngesellschaften.

2.2. Lage der Gesellschaft

2.2.1. Ertragslage

Die Ertragslage der trading-house.net AG ist im Wesentlichen abhängig von den Erträgen der aktiven Tochtergesellschaften.

Im Geschäftsjahr 2025/26 liegt der Gesamtbetrag der Erträge mit 816 TEUR um 22% höher als im Vorjahr mit 666 TEUR.

Das Geschäftsjahr 2025/26 wurde mit einem Jahresüberschuss von 81 TEUR gegenüber einem Jahresüberschuss in Höhe von 1345 TEUR im Vorjahr abgeschlossen.

2.2.2. Finanzlage

Im Geschäftsjahr 2025/26 verzeichnete die trading-house.net AG einen positiven Cashflow von 51 TEUR. Der überschlägige Cashflow wurde wie folgt ermittelt:

Cashflow Berechnung (in TEUR)	2023/24	2024/25	2025/26
Jahresergebnis	-160	135	81
Auswirkungen steuerliche Betriebsprüfung 2019-2021	0	-118	0
Abschreibungen	5	72	32
Veränderung Rechnungs-abgrenzungsposten	8	-8	2
Anlagenabgänge	48	22	62
Forderungsabschreibungen	0	2	6
Veränderung der Rückstellungen	0	0	0
	-99	105	183

Die liquiden oder liquiditätsähnlichen Mittel betrugen zum Bilanzstichtag 30.06.2026 insgesamt 168 TEUR (Vorjahr 135 TEUR). Die Liquiditätssituation der Gesellschaft ist gut. Sie war zu jedem Zeitpunkt geordnet und die Zahlungsfähigkeit war immer gewährleistet.

2.2.3. Vermögenslage

Die Bilanzsumme des Unternehmens stieg im Geschäftsjahr 2025/26 auf 846 TEUR (von 757 TEUR im Vorjahr). Im abgeschlossenen Geschäftsjahr 2025/26 werden Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von 0 TEUR (Vorjahr 0 TEUR) ausgewiesen. Mit einem Eigenkapital von 758 TEUR (Vorjahr 676 TEUR) beträgt die Eigenkapitalquote am Bilanzstichtag 90% (Vorjahr 89%).

Das Grundkapital der Gesellschaft ist weiterhin eingeteilt in 665.330 Stückaktien ohne Nennwert. Der rechnerische Wert je Aktie beträgt 1,0225838 Euro. Ein genehmigtes Kapital ist zum Bilanzstichtag nicht vorhanden.

2.2.3. Finanzlage der verbundenen Unternehmen

Im Folgenden werden die Angaben zu Unternehmen zusammengefasst, an denen die trading-house.net AG Anteile mit mehr als 5% des jeweiligen Eigenkapitals im Finanzanlagevermögen hält:

	Beteiligungsquote	Stammkapital / Grundkapital	Ergebnis 30.06.2026	Restbuchwert 30.06.2026
Verbundene Unternehmen	%	EUR	EUR	EUR
ad-hoc-news Portal AG	100	60.000,00	6.097,82	65.476,00
trading-house-broker GmbH	100	75.000,00	657,32	115.000,00
direktbroker. de AG	100	50.000,00	114.917,25	50.000,00

3. Nachtragsbericht

Nach dem 30. Juni 2026 sind keine unerwarteten Ereignisse bekanntgeworden, die die Finanzlage der Gesellschaft in naher Zukunft gefährden können.

B RISIKO- UND PROGNOSEBERICHTERSTATTUNG

1. Prognosebericht

Der Prognosebericht beschreibt die voraussichtliche Entwicklung der trading-house.net AG im kommenden Geschäftsjahr 2026/27. Er enthält Aussagen und Informationen über Vorgänge, die in der Zukunft liegen. Diese vorausschauenden Aussagen und Informationen beruhen auf Erwartungen und Annahmen des Unternehmens zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Prognoseberichts. Diese wiederum unterliegen bekannten und unbekannten Chancen, Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren beeinflussen den Erfolg, die Geschäftsstrategie und die Ergebnisse des Unternehmens. Sollten Chancen oder Risiken eintreten oder eine der Ungewissheiten Realität werden oder sollten sich erweisen, dass eine der zugrunde liegenden Annahmen nicht korrekt war, kann die tatsächliche Entwicklung des Unternehmens sowohl positiv als auch negativ von den Erwartungen und Annahmen der in die Zukunft gerichteten Aussagen und Informationen dieses Prognoseberichts abweichen.

1.1. Entwicklung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen

Für das Jahr 2026/27 rechnet die trading-house.net AG mit einem weiterhin schwierigen wirtschaftlichen Umfeld. Maßgeblich werden die Märkte weiterhin durch die Auswirkungen des in der Ukraine stattfindenden Krieges, dem Krieg im Persischen Golf und die wieder steigende Inflation beeinflusst werden.

Darüber hinaus gibt es in Deutschland politische und wirtschaftliche Unsicherheiten. Hierzu gehören auch externe Faktoren wie der anhaltende Krieg in der Ukraine und das erratische Verhalten des amerikanischen Präsidenten.

Die weitere Entwicklung der Kapitalmärkte ist nicht vorhersehbar und es ist aufgrund des Krieges im Iran und in der Ukraine weiterhin mit einer Zunahme der Volatilität an den Märkten zu rechnen. Trotz der Inflation, möglicher Weise steigender Zinsen und den Zwischenwahlen in den USA rechnen wir eher mit steigenden Aktienkursen.

1.2. Entwicklung der Gesellschaft

Unabhängig von der Entwicklung an den Finanzmärkten und der unklaren weltweiten Wirtschaftsentwicklung der Realwirtschaft ist der Vorstand der Meinung, dass die Gesellschaft mit ihren Produkten und Leistungen gut aufgestellt ist bzw. sich auf die aktuellen Trends gut einstellen wird. Aufgrund der geringen Größe des Unternehmens bleibt es anpassungsfähig und konnte so bislang jede Krise meistern. Um die Abhängigkeit von einzelnen Partnern zu verringern, werden neue Partnerschaften angestrebt. Vorzugsweise solche, bei denen die Gesellschaft auch die deutschsprachigen Kunden des Partner-Brokers serviced.

Im Geschäftsbereich Brokerage wird die Nische für aktive, serviceorientierte Kunden, die einen gehobenen Anspruch an persönlichen Service und Ausbildung haben, weiterentwickelt. Es werden fortlaufend neue Ideen und Konzepte zur Kundengewinnung entwickelt.
Die Börsenakademie kann seit Jahren kaum eigene Umsätze erwirtschaften. Eine Änderung dieser Situation ist nicht absehbar.

Für das laufende Geschäftsjahr 2026/27 erwartet die Gesellschaft ein ausgeglichenes Betriebsergebnis. Die Prognose ist, weildas Geschäftsjahr ja gerade erst begonnen hat, allerdings noch wenig belastbar.

2. Chancen- und Risikobericht

2.1. Risikopolitik

Das unternehmerische Handeln in einem hoch dynamischen Umfeld geht mit der Übernahme von Risiken einher, die fortlaufend und in verantwortungsvoller Weise bewertet werden. Die Weiterentwicklung geeigneter Instrumente zur Risikofrüherkennung und Risikosteuerung ist dabei ein wichtiger Teilbereich der Organisation. Aufgrund von klaren Organisations- und Kontrollstrukturen der trading-house.net AG können der Vorstand sowie die Führungskräfte Risiken frühzeitig erkennen und kontrollieren. Die möglichen Chancen nutzen zu können, basiert auf der Bereitschaft, auch angemessene Risiken einzugehen.

Die Geschäftsbereiche Verwaltung, Brokerage, Börsenakademie, IT/ Entwicklung und Finance Media weisen unterschiedliche Chancen- und Risikopotenziale und Abhängigkeiten zu den Kapitalmärkten auf. Auf Basis einer fortlaufenden Analyse der Kapitalmärkte, der Lieferanten und Partner sowie des Wettbewerbs werden ein frühzeitiges Erkennen sowie Begrenzen von Risiken angestrebt.

2.2. Umfeld- und Branchenrisiken

Die Geschäftstätigkeit der trading-house.net AG unterliegt direkt und indirekt den Einflüssen der Entwicklungen der wirtschaftlichen und konjunkturellen Bedingungen. Ebenso ist das Unternehmen von der Situation und der Entwicklungen an den inländischen und ausländischen Finanzmärkten sowie von den gesetzlichen und steuerlichen Rahmenbedingungen abhängig.

Im Berichtszeitraum verlief die Unternehmensentwicklung in etwas ausgeglichen. Im Falle einer deutlichen Verschlechterung des Börsenumfeldes, könnte sich das Wachstum des Unternehmens verlangsamen bzw. verschlechtern. Eine Zunahme des Wettbewerbs könnte zu Preisdruck und zu intensiveren Marketingmaßnahmen und damit zu verminderten Provisionserlösen und erhöhten Aufwendungen führen. Durch eine permanente Markt- und Wettbewerbsanalyse soll sichergestellt werden, dass Veränderungen rechtzeitig erkannt und entsprechende Maßnahmen ergriffen werden können.

2.3. Unternehmensspezifische Risiken

Die unternehmensspezifischen Risiken können sich vor allem über die Abhängigkeit zur Ertragslage der Tochtergesellschaften auswirken. Diese haben ihre Risiken unter anderem bei ihrer Abhängigkeit zu den Geschäftsbeziehungen von Partnern und Dienstleistern. Hier besteht das Risiko, dass Partnerunternehmen, insbesondere die depotführenden Institute, ausfallen oder ihre Geschäftspolitik andern können und es dadurch zu Umsatz- sowie Ertragseinbußen kommen kann. Diese Risiken weiter zu minimieren, bleibt neben der Verbesserung der Ertragslag, oberste Priorität.

Ebenso besteht auch aufgrund der Unternehmensgröße eine gewisse Abhängigkeit von qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Schlüsselpositionen. Zur Reduzierung geschäftlicher Risiken hat die Gesellschaft eine D&O-Versicherung abgeschlossen.

2.4. Finanzwirtschaftliche Risiken

Risiken bestehen hier indirekt über die Ertragslage der Tochtergesellschaften. Die Zahlungsausfallrisiken im Bereich Brokerage sind bei den bestehenden Partnerunternehmen mitunter schwer zu kalkulieren.

Die Vermittlung von Seminaren weist keine relevanten finanzwirtschaftlichen Risiken auf, da die Teilnehmer von kostenpflichtigen Seminaren die Seminargebühren im Voraus bezahlen. Im Berichtszeitraum fanden allerdings keine kostenpflichtigen Seminare statt.

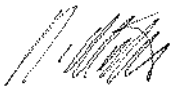
Im Bereich Finance Media ist die Vermarktung der Webseite wieder Fahrt aufgenommen. Die hohen laufenden Kosten führten aber zu einem nur leicht positiven Ergebnis der Werbeformate insgesamt. Hier liegt das Risiko, bzw. auch die Chancen weiterhin bei der Entwicklung der Besucherzahlen und der Abhängigkeit von Google.

Die Liquiditätssituation des Unternehmens war im abgelaufenen Geschäftsjahr 2025/26 jederzeit gegeben. Die Gesellschaft konnte zu jedem Zeitpunkt eingegangene Zahlungsverpflichtungen erfüllen und Zahlungsziele einhalten. Der Vorstand ist durch das laufende Risikocontrolling und Liquiditäts-Reporting ständig informiert, sodass die Liquiditätsplanung zeitnah erfolgt und eventuell notwendige Maßnahmen schnell ergriffen werden können.

2.5. Gesamtrisikosituation

Die trading-house.net AG unterliegt den potenziellen Risiken des zunehmenden Wettbewerbes sowie einer negativen Entwicklung an den Kapitalmärkten. Sofern sich die Rahmenbedingungen sowie die Ertrags- und Kostensituation nicht weiter negativ verändern, sind aus aktueller Sicht und auf Basis der Erkenntnisse der mittelfristigen Planung der Geschäftsführung keine signifikanten Risiken für den Fortbestand oder die Entwicklung des Unternehmens erkennbar oder Tatsachen bekannt, die absehbar zu einer wesentlichen Beeinträchtigung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage oder zu einer mittelfristigen Bestandsgefährdung führen könnten.

Berlin, Oktober 2026



DER VORSTAND

Bilanz der trading-house.net AG auf den 30.06.26

AKTIVA

	30.06.2026 EUR	30.06.2025 EUR
1. IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE	4.822,00	4.822,00
2. SACHANLAGEN	5.047,00	8.030,00
3. ANTEILE AN VERBUNDENEN UNTERNEHMEN	230.477,00	230.477,00
4. WERTPAPIERE DES ANLAGEVERMÖGENS	0,00	0,00
5. FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN	0,00	0,00
6. FORDERUNGEN GEGEN VERBUNDENE UNTERNEHMEN	279.536,90	188.568,44
7. SONSTIGE VERMÖGENSGEGEBSTÄNDE	80.649,23	55.555,67
8. SONSTIGE WERTPAPIERE	71.350,00	126.749,96
9. KASSENBESTAND, BUNDESBANKGUTHABEN, GUTHABEN BEI KREDITINSTITUTEN UND SCHECKS	168.010,14	134.502,24
10. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	6.301,79	8.344,49
SUMME AKTIVA	**846.194,06**	**757.049,80**

PASSIVA

	30.06.2026 EUR	30.06.2025 EUR
1. VERBINDLICHKEITEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN	11.409,20	31.474,84
2. VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER VERBUNDENEN UNTERNEHMEN	24.313,54	13.588,86
3. SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN	43.751,02	26.721,87
4. RÜCKSTELLUNGEN		
a) andere Rückstellungen	8.900,00	8.900,00
5. EIGENKAPITAL		
a) Gezeichnetes Kapital	680.355,69	680.355,68
b) Kapitalrücklage	1.504.426,64	1.504.426,64
c) Bilanzverlust	-1.426.962,02	-1.508.418,09
	757.820,30	**676.364,23**
SUMME PASSIVA	**846.194,06**	**757.049,80**

Gewinn- und Verlustrechnung der trading-house.net AG für das Geschäftsjahr 2025/26

	2025/26 EUR	2024/25 EUR
1. Umsatzerlöse	776.114,50	487.485,96
2. Sonstige betriebliche Erträge	40.020,20	181.746,50
3. Aufwendungen für bezogene Leistungen	-7.781,38	-11.477,67
4. Personalaufwand a) Löhne und Gehälter	-311.981,28	-316.810,99
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-69.291,23	-65.708,83
5. Abschreibungen a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	-8.327,27 -6.377,74	-18.295,52 -2.202,00
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-316.090,06	-337.532,34
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	8.128,95	271.259,85
8. Abschreibungen auf Finanzanlagen	-24.037,86	-53.704,19
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00
10. Sonstige Steuern	1.079,24	0,00
11. Jahresüberschuss	**81.456,07**	**134.760,77**

Anhang zum Jahresabschluss der trading-house.net AG für das Geschäftsjahr 2025/26

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht:	trading-house.net AG
Firmensitz laut Registergericht:	Berlin
Registereintrag:	Handelsregister
Registergericht:	Berlin (Charlottenburg)
Register-Nr.:	70512

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungs- kosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear und degressiv vorgenommen.

Bewegliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens mit Anschaffungskosten bis EUR 800,00 wurden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben und im Anlagenspiegel des Geschäftsjahres als Abgang ausgewiesen.

Die Bewertung der Finanzanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten bzw. niedrigeren beizulegenden Werten Soweit erforderlich, wurde der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere Wert angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden grundsätzlich mit dem Nennbetrag und unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die sonstigen Wertpapiere des Umlaufvermögens wurden zu Anschaffungskosten oder ggf. nach § 253 Abs. 4 HGB zu den niedrigeren Werten, die sich aus den Börsen- oder Marktpreisen am Stichtag ergeben, angesetzt.

Liquide Mittel wurden zum Nennbetrag bilanziert.

Das gezeichnete Kapital wurde mit dem Nennbetrag angesetzt.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen erkennbare Risiken und ungewisse Verpflichtungen. Sie wurden mit dem Erfüllungsbetrag bewertet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Die Verbindlichkeiten wurden mit dem Erfüllungsbetrag bewertet.

Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden.

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

Angaben zur Bilanz

Angabe zu Restlaufzeitvermerken

Zum Abschlussstichtag bestanden folgende Verbindlichkeiten:

Art der Verbindlichkeiten	davon mit einer Restlaufzeit		
	Bis 1 Jahr	1 – 5 Jahre	Über 5 Jahre
aus Lieferungen und Leistungen	11.409,20	0,00	0,00
Gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	24.313,54
Sonstige	37.181,02	6.570,00	0,00
Summe	**48.590,22**	**6.570,00**	**24.313,54**

Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Angaben in Fortführung des Jahresergebnisses

Der Bilanzgewinn zum 30.06.2026 setzt sich wie folgt zusammen:

Posten der Ergebnisverwendung	Betrag EUR
Jahresüberschuss	81.456,07
- Verlustvortrag aus dem Vorjahr	1.508.418,09
Bilanzverlust	**1.426.962,02**

Sonstige Angaben

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigten Arbeitnehmer betrug 2.

Namen der Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats

Herr Rafael S. Müller (Vorstand)

Dr. Christian Meissner (Vorsitzender des Aufsichtsrats)
Christian Spilgies (stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrats)
Dr. Hubertus Bartelheimer

Berlin, Oktober 2026

trading-house.net AG
Der Vorstand



Rafael Müller
(Vorstandsvorsitzender)

Impressum

trading-house.net AG
Lietzenburger Straße 107
D-10707 Berlin

Tel.: + 49 (0)30 5900911-0
Fax: + 49 (0)30 5900911-99

info@trading-house.net
www.trading-house.net

Sitz: Berlin
Handelsregister: Amtsgericht Charlottenburg, HRB 70512

Vorstand: Rafael S. Müller

Aufsichtsrat: Dr. jur. Christian Meissner (Vorsitzender),
Christian Spilgies (stellv. Vorsitzender),
Dr. Hubertus Bartelheimer